

# Presseinformation

Nr. 33/ 2024 – 27.09.2024

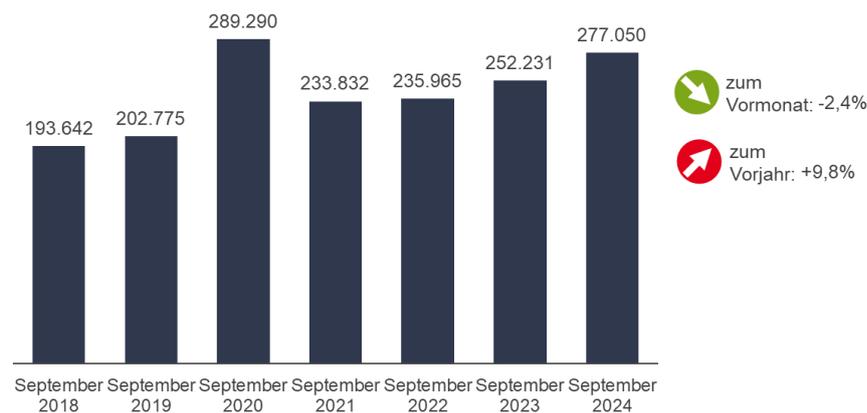
Sperrfrist: Freitag, 27.09.2024, 09.55 Uhr

## Konjunkturschwäche schlägt auf den Arbeitsmarkt durch

- 277.050 Arbeitslose im September 2024, Rückgang um 2,4 Prozent gegenüber August
- Saisonbereinigter Anstieg der Arbeitslosigkeit setzt sich fort
- Arbeitslosenquote liegt bei 4,3 Prozent

### Arbeitslosigkeit

Zeitreihe zum Bestand an Arbeitslosen



**Die Herbst-Belebung auf dem Arbeitsmarkt fällt schwach aus. Die Arbeitslosigkeit sinkt saisonbedingt nur geringfügig auf 277.050. Die schwache Konjunktur setzt den Arbeitsmarkt weiter unter Druck. So steigt die saisonbereinigte Arbeitslosigkeit seit 2022 an. Gleichzeitig melden die Unternehmen immer weniger offene Stellen. Für Arbeitslose ohne abgeschlossene Berufsausbildung und Berufsanfänger wird es immer schwieriger, in Arbeit zu kommen.**

Die Arbeitslosigkeit sinkt gegenüber August um 2,4 Prozent auf 277.050. Ein Rückgang der Arbeitslosigkeit ist im September üblich – insbesondere durch den Beginn des Ausbildungsjahres. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit fiel in den vergangenen Jahren allerdings stärker aus. Saisonüblich wäre ein Rückgang um rund vier Prozent zu erwarten gewesen.

Schaut man auf die Entwicklung der saisonbereinigten Arbeitslosigkeit, zeigt sich im September ein Anstieg um 0,7 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die letzten nennenswerten Rückgänge der

saisonbereinigten Arbeitslosigkeit gab es im zweiten Quartal 2022, also während der kurzen Erholungsphase nach der Corona-Pandemie. Seit Juni 2022 ist bis auf wenige Ausnahmen ein Anstieg der saisonbereinigten Arbeitslosigkeit um knapp ein Prozent pro Monat zu verzeichnen.

### **Schwache Konjunktur belastet Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg**

Die schwache Konjunktur zeigt sich auch an der negativen Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in der Industrie und der Zeitarbeit. Zudem ist die Metall- und Elektroindustrie seit Spätsommer 2023 verstärkt in Kurzarbeit.

### **Jugendarbeitslosigkeit steigt im Vorjahresvergleich überdurchschnittlich**

Die Jugendarbeitslosigkeit ist im September, insbesondere durch den Beginn des Ausbildungsjahres, gegenüber August um 8,7 Prozent auf 26.272 zurückgegangen; die Jugendarbeitslosenquote sank leicht auf 3,8 Prozent. In der längerfristigen Betrachtung steigt die Jugendarbeitslosigkeit weiterhin überdurchschnittlich: Gegenüber September 2023 beträgt der Anstieg 13,1 Prozent (Arbeitslosigkeit insgesamt: plus 9,8 Prozent).

### **Gemeldete Arbeitsstellen sind rückläufig**

Neben der schwachen Beschäftigungsentwicklung sind bei den Agenturen für Arbeit auch weniger offene Arbeitsstellen gemeldet. Aktuell sind 84.307 offene Stellen gemeldet, das sind 9,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Hinzu kommt, dass sich rund 80 Prozent der Stellen an Fachkräfte und höher Qualifizierte richten.

### **Südwesten stärker von Kurzarbeit betroffen**

Aktuelle Daten zur tatsächlichen Inanspruchnahme von Kurzarbeit stehen bis Juni 2024 zur Verfügung. Nach vorläufigen hochgerechneten Daten wurde im Juni für 62.957 Beschäftigte konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt, nach 52.475 im Mai und 59.319 im April. Die Kurzarbeiterquote lag in Baden-Württemberg im Juni bei 1,3 Prozent – etwa doppelt so hoch wie im Bundesdurchschnitt. Schaut man auf die langjährige Entwicklung, so liegt das aktuelle Niveau deutlich über den Vor-Corona-Jahren.

**Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, erklärt:** „Die Konjunkturschwäche hinterlässt immer deutlichere Spuren auf dem Arbeitsmarkt. Für Menschen, die über keine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen und arbeitslos gemeldet sind, wird es immer schwieriger, eine Beschäftigung aufzunehmen. Alles hängt an der Qualifikation. Es werden weiterhin gut ausgebildete Fachkräfte gesucht. Deshalb ist es so wichtig, jetzt in berufliche Qualifikation zu investieren und sich weiterzubilden.“ Musati ergänzt: „Das nationale Onlineportal für berufliche Weiterbildung ([„Mein NOW“](#)) informiert einfach und unkompliziert über Berufsbilder, Perspektiven und ganz konkrete Weiterbildungsangebote.“

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Baden-Württemberg  
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	458.251	467.732	458.568	-9.481	-2,0	28.155	6,5	6,5	6,4	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	277.050	283.913	269.193	-6.863	-2,4	24.819	9,8	9,7	10,4	
53,9% Männer	149.404	152.551	145.842	-3.147	-2,1	16.777	12,6	12,5	13,1	
46,1% Frauen	127.646	131.362	123.351	-3.716	-2,8	8.042	6,7	6,5	7,3	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	26.272	28.770	23.897	-2.498	-8,7	3.040	13,1	13,2	16,3	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6.273	6.375	4.614	-102	-1,6	861	15,9	17,9	15,5	
34,4% 50 Jahre und älter	95.438	95.904	94.447	-466	-0,5	7.527	8,6	8,4	8,6	
25,3% dar. 55 Jahre und älter	70.008	70.123	69.230	-115	-0,2	6.381	10,0	10,0	10,0	
29,4% Langzeitarbeitslose	81.491	81.135	79.988	356	0,4	6.316	8,4	8,6	9,5	
5,9% Schwerbehinderte Menschen	16.355	16.505	16.237	-150	-0,9	918	5,9	5,4	5,6	
43,4% Ausländer	120.313	122.444	116.413	-2.131	-1,7	10.129	9,2	10,1	11,0	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	59.971	67.107	67.580	-7.136	-10,6	3.322	5,9	-1,4	17,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	24.618	25.004	24.672	-386	-1,5	1.759	7,7	2,4	14,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	15.090	21.691	20.602	-6.601	-30,4	1.195	8,6	-4,4	19,8	
seit Jahresbeginn	558.178	498.207	431.100	x	x	41.258	8,0	8,2	9,9	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	66.885	52.353	60.561	14.532	27,8	3.608	5,7	-1,1	15,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	21.631	14.567	18.964	7.064	48,5	1.211	5,9	-5,4	22,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19.161	11.263	15.141	7.898	70,1	703	3,8	-6,2	12,9	
seit Jahresbeginn	532.206	465.321	412.968	x	x	40.599	8,3	8,6	10,0	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,2	x	x	x	4,0	4,1	3,8	
dar. Männer	4,4	4,5	4,3	x	x	x	3,9	4,0	3,8	
Frauen	4,2	4,4	4,1	x	x	x	4,0	4,1	3,9	
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,1	3,4	x	x	x	3,3	3,7	3,0	
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,1	2,2	x	x	x	2,7	2,7	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,0	4,0	3,9	
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,4	4,4	4,4	
Ausländer	10,1	10,3	9,7	x	x	x	9,8	9,8	9,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,5	x	x	x	4,3	4,4	4,2	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	302.165	309.513	296.315	-7.348	-2,4	23.141	8,3	8,1	8,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	354.238	359.825	351.366	-5.587	-1,6	22.887	6,9	7,0	6,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	356.644	362.301	353.856	-5.657	-1,6	23.065	6,9	7,0	6,9	
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,6	5,4	x	x	x	5,2	5,3	5,2	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	110.334	114.440	107.616	-4.106	-3,6	15.783	16,7	15,6	15,4	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	353.851	355.584	354.858	-1.733	-0,5	10.884	3,2	2,9	3,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	142.026	142.099	142.328	-73	-0,1	-1.105	-0,8	-1,2	-1,4	
Bedarfsgemeinschaften	259.522	260.580	259.759	-1.058	-0,4	7.180	2,8	2,5	2,6	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	16.443	17.528	19.143	-1.085	-6,2	398	2,5	-15,5	-0,6	
Zugang seit Jahresbeginn	154.488	138.045	120.517	x	x	-17.307	-10,1	-11,4	-10,7	
Bestand	84.307	83.828	84.213	479	0,6	-8.823	-9,5	-11,1	-11,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

### 3.3 Interregionaler Vergleich

#### Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg und Agenturen  
September 2024

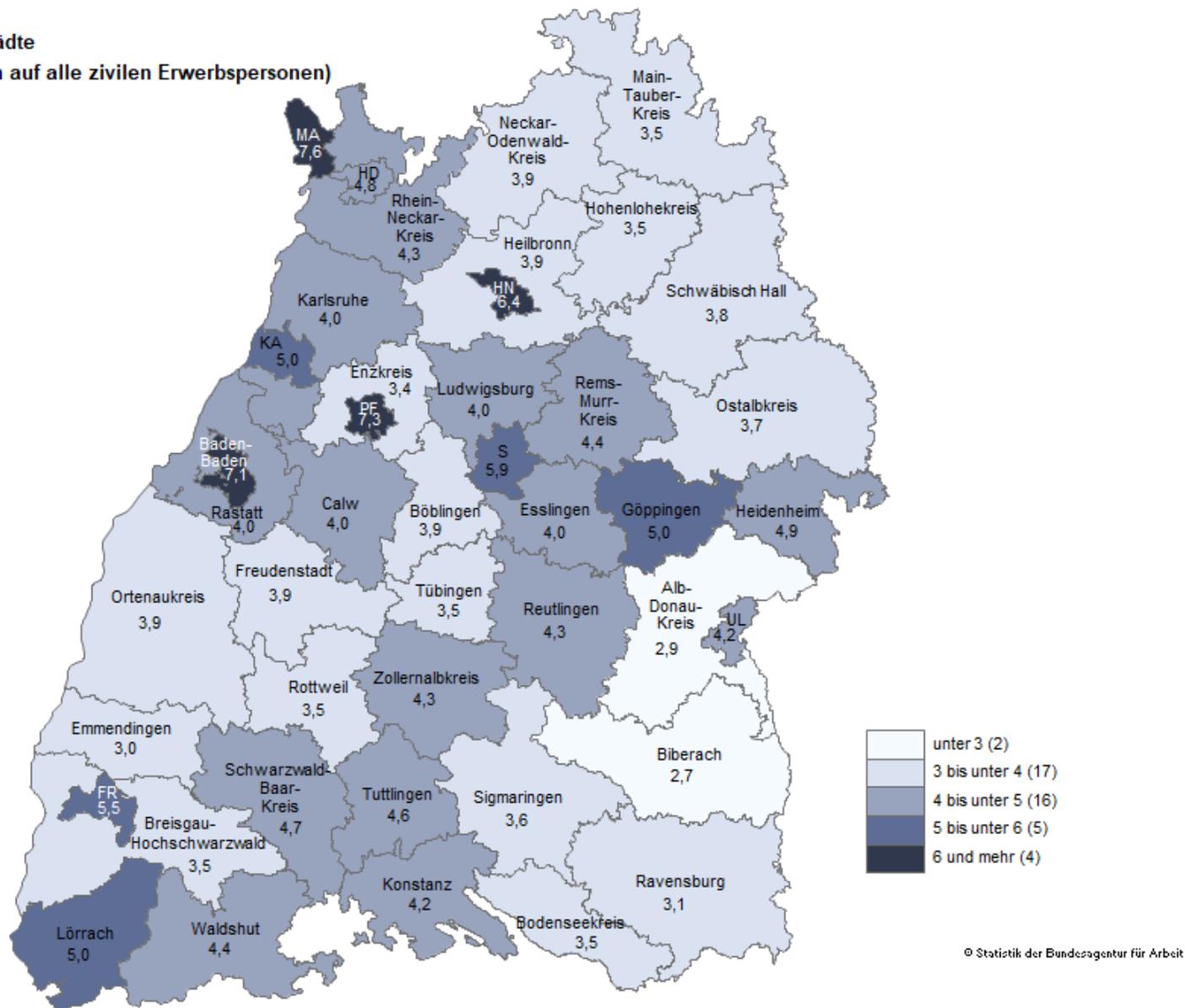
Land / Agenturen	Insgesamt			Arbeitslosenquote			SGB III			SGB II			Anteil an insgesamt in %	
	Anzahl	Veränderung zum		aktuell	Vormonat	Vorjahresmonat	Anzahl	Veränderung zum		Anzahl	Veränderung zum		SGB III	SGB II
		Vormonat in %	Vorjahr in %					Vormonat in %	Vorjahr in %		Vormonat in %	Vorjahr in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Baden-Württemberg	277.050	-2,4	9,8	4,3	4,4	4,0	121.151	-4,0	14,9	155.899	-1,1	6,2	43,7	56,3
Aalen	10.388	-2,9	9,0	4,0	4,1	3,7	5.010	-4,4	13,0	5.378	-1,5	5,6	48,2	51,8
Balingen	7.490	-5,5	5,1	4,0	4,2	3,8	3.634	-8,3	15,0	3.856	-2,7	-2,9	48,5	51,5
Freiburg	15.674	-2,4	6,7	4,1	4,2	3,9	6.975	-3,4	9,3	8.699	-1,5	4,7	44,5	55,5
Göppingen	19.840	-4,2	8,2	4,4	4,5	4,1	8.879	-3,9	16,3	10.961	-4,4	2,5	44,8	55,2
Heidelberg	17.251	-2,3	4,6	4,4	4,5	4,3	7.559	-2,4	9,0	9.692	-2,2	1,4	43,8	56,2
Heilbronn	12.814	-2,5	13,7	4,5	4,7	4,0	5.358	-5,2	18,6	7.456	-0,5	10,4	41,8	58,2
Karlsruhe – Rastatt	26.588	-2,3	8,4	4,4	4,5	4,1	11.770	-4,8	10,8	14.818	-0,3	6,5	44,3	55,7
Konstanz – Ravensburg	16.770	-0,9	9,6	3,6	3,7	3,4	7.545	-5,5	16,7	9.225	3,3	4,3	45,0	55,0
Lörrach	10.755	-1,8	13,9	4,8	4,9	4,2	4.738	-2,8	18,8	6.017	-1,1	10,4	44,1	55,9
Ludwigsburg	12.588	-2,1	11,3	4,0	4,1	3,6	5.751	-4,0	16,9	6.837	-0,4	7,0	45,7	54,3
Mannheim	13.860	-1,1	5,8	7,6	7,7	7,3	4.323	-3,0	8,7	9.537	-0,2	4,5	31,2	68,8
Nagold – Pforzheim	15.674	-2,1	16,1	4,5	4,6	3,9	7.289	-3,9	21,2	8.385	-0,4	11,9	46,5	53,5
Offenburg	10.187	-0,6	9,5	3,9	4,0	3,6	4.812	-2,7	10,2	5.375	1,3	8,9	47,2	52,8
Reutlingen	11.692	-3,2	8,5	4,0	4,1	3,7	4.908	-4,7	16,1	6.784	-2,1	3,6	42,0	58,0
Waiblingen	10.835	0,8	14,8	4,4	4,4	3,9	4.726	-1,4	13,7	6.109	2,5	15,7	43,6	56,4
Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim	12.887	-2,3	11,5	3,7	3,8	3,4	6.430	-3,0	17,3	6.457	-1,6	6,3	49,9	50,1
Stuttgart	29.517	-3,4	13,1	5,1	5,3	4,6	10.877	-4,3	16,6	18.640	-2,8	11,2	36,8	63,2
Ulm	9.844	-3,9	5,6	3,1	3,2	3,0	4.762	-4,7	15,3	5.082	-3,1	-2,1	48,4	51,6
Rottweil – Villingen-Schwenningen	12.396	-2,3	11,5	4,3	4,4	3,9	5.805	-4,3	23,3	6.591	-0,6	2,9	46,8	53,2

### 3.6 Kreise und kreisfreie Städte

#### Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg

September 2024



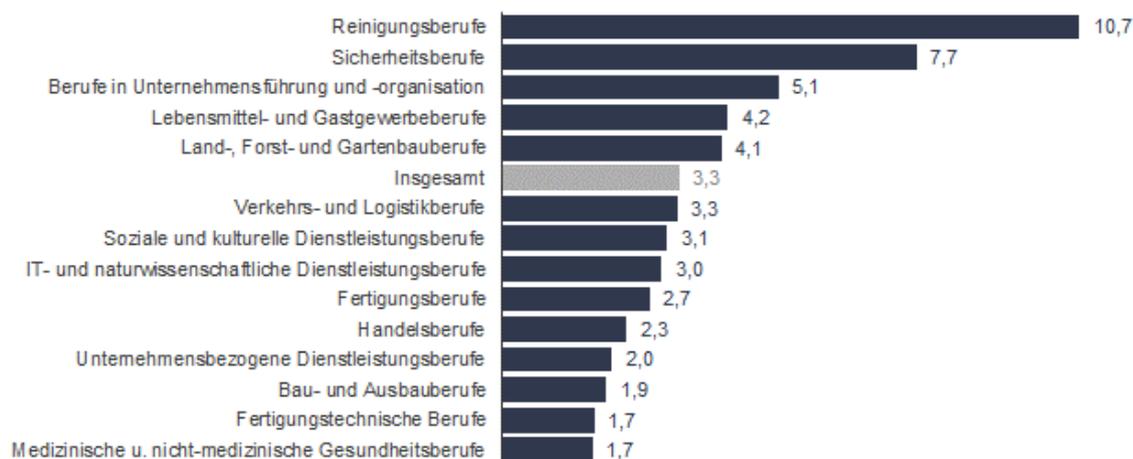
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Baden-Württemberg

September 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Sep 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	277.050	100	-6.863	-2,4	24.819	9,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	4.472	1,6	-116	-2,5	419	10,3
Fertigungsberufe	24.531	8,9	-647	-2,6	2.930	13,6
Fertigungstechnische Berufe	21.101	7,6	-524	-2,4	2.906	16,0
Bau- und Ausbauberufe	12.623	4,6	-431	-3,3	1.334	11,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	19.655	7,1	-307	-1,5	2.009	11,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	13.844	5,0	-431	-3,0	1.460	11,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	15.949	5,8	-766	-4,6	1.664	11,6
Handelsberufe	27.772	10,0	-880	-3,1	2.953	11,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	22.258	8,0	-484	-2,1	2.806	14,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	8.584	3,1	-411	-4,6	757	9,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	7.983	2,9	-142	-1,7	1.726	27,6
Sicherheitsberufe	9.193	3,3	-37	-0,4	751	8,9
Verkehrs- und Logistikberufe	35.833	12,9	-418	-1,2	4.627	14,8
Reinigungsberufe	20.549	7,4	-125	-0,6	909	4,6
Keine Angabe	32.703	11,8	-1.144	-3,4	-2.432	-6,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	84.307	100	479	0,6	-8.823	-9,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.097	1,3	-22	-2,0	-86	-7,3
Fertigungsberufe	8.958	10,6	-57	-0,6	-1.239	-12,2
Fertigungstechnische Berufe	12.262	14,5	-111	-0,9	-1.437	-10,5
Bau- und Ausbauberufe	6.481	7,7	-19	-0,3	-968	-13,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	4.675	5,5	59	1,3	-1.167	-20,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	8.255	9,8	-168	-2,0	-682	-7,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	5.193	6,2	-139	-2,6	413	8,6
Handelsberufe	12.025	14,3	1.348	12,6	-162	-1,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	4.340	5,1	-220	-4,8	-713	-14,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	4.209	5,0	-10	-0,2	-643	-13,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	2.694	3,2	-198	-6,8	-881	-24,6
Sicherheitsberufe	1.193	1,4	-1	-0,1	5	0,4
Verkehrs- und Logistikberufe	11.010	13,1	43	0,4	-1.030	-8,6
Reinigungsberufe	1.915	2,3	-26	-1,3	-233	-10,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit